

Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Naumburg, Ostbahnhofviertel

Aufgrund § 25 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 04. 1993 (GBI I, S. 466), i.V.m. § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung vom 17. 05. 1990 (GBI. I S. 255), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 08. 1993 (GVBl. LSA S 477), erläßt die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 15. 09. 1993 folgende Satzung:

§ 1

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Naumburg in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB zu.

§ 2

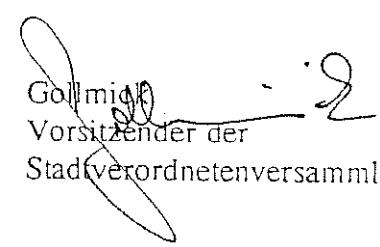
Der Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich auf die in der anliegenden Übersichtskarte dargestellten Flurstücke der Gemarkung Naumburg, Flur 3, Flurstücke 255/2, 255/3.

Für die Angabe der Grundstücke gilt der Stand vom Juli 1993. Die anliegende Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

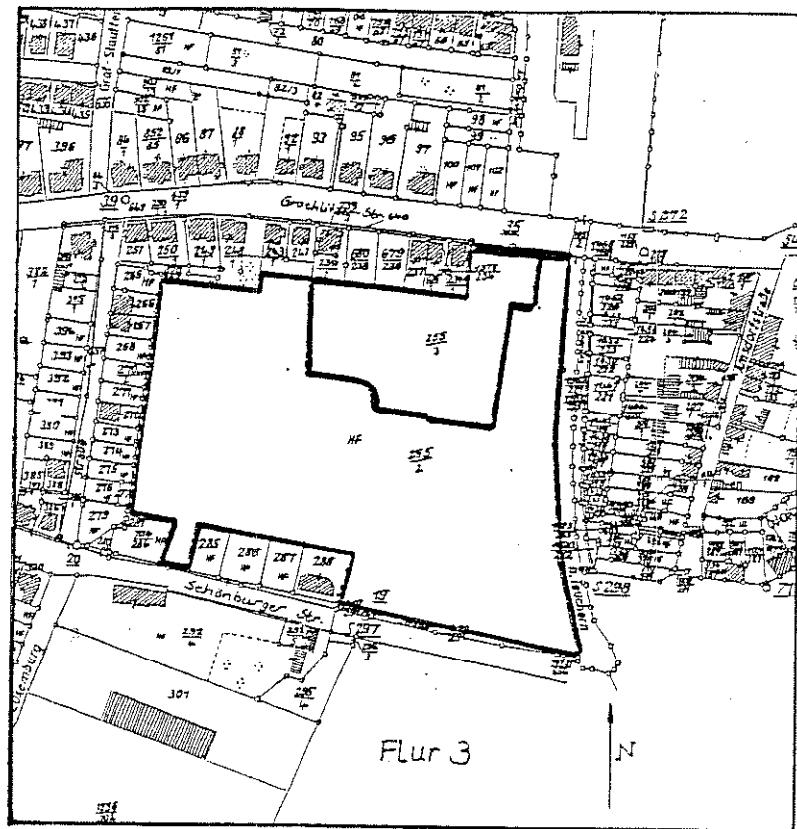
§ 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.


Becker
Bürgermeister


Gollmich
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Naumburg, den 15. 09. 1993



Geltungsbereich